

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0482/2016</b>
Auskunft erteilt:	Herr Ehling
Ruf:	492 40 00
E-Mail:	Ehling@stadt-muenster.de
Datum:	30.06.2016

Betrifft

Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium  
hier: Sanierung der Aula und schrittweise Sanierung des Schulstandortes

Beratungsfolge

06.09.2016	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
13.09.2016	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
20.09.2016	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
28.09.2016	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
28.09.2016	Rat	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasiums eine Planung für die Sanierung der Aula zu erstellen.
2. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, in Abstimmung mit der Schule ein Konzept für eine schrittweise Sanierung des Schulstandortes zu entwickeln.
3. Nach Vorliegen der Planungen bzw. Konzepte ist unter Abwägung der aktuellen und perspektivischen Bedarfe, der schulfachlichen Belange und der Wirtschaftlichkeit zu entscheiden, ob und in welcher Art und Weise eine Umsetzung erfolgt.
4. Der Antrag A-R 0052/2015 der CDU-Fraktion „Das Herz des Schlaun-Gymnasiums wieder zum Schlagen bringen“ ist damit aufgegriffen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2016 wie folgt veranschlagt:

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemer- kungen</b>
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaß- nahme	4710	Johann-Conrad-Schlaun- Gymnasium Sanierung Aula			
Auszahlungen	Zeile 08	Baumaßnahmen	2016	500.000 €	
Einzahlungen					
Summe aller Auszahlungen/Saldo				<b>500.000 €</b>	

Über die Bereitstellung von Haushaltsermächtigungen zur schrittweisen Sanierung des Schulstandortes wird auf der Grundlage des zu erarbeitenden Sanierungskonzeptes im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2017 ff. zu entscheiden sein.

### **Begründung:**

Zu 1.:

Das Gebäude des Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasiums ist über 60 Jahre alt (Wiederaufbau 1954), sodass der bauliche Gesamtzustand allein aufgrund dieser langen Nutzungsdauer vergleichsweise schlecht ist. Dies betrifft insbesondere den Zustand der haustechnischen Installationen.

Nachdem im Sommer 2012 statische Mängel an dem Dachtragwerk der Aula festgestellt wurden und die Aula aus sicherheitstechnischen Gründen daraufhin gesperrt werden musste, hat die Verwaltung dies zum Anlass genommen, ein umfassendes Gutachten zur Gesamtsanierung des Gebäudes in Auftrag zu geben.

Ebenfalls wurde in diesem Rahmen separat eine nach Kostengruppen aufgeteilte Kostenschätzung für eine isolierte Sanierung der Aula erarbeitet, die mit einer Bruttosumme von rd. 1,1 Mio. € abschloss.

Von der Schule wurde diese Summe für deutlich zu hoch eingeschätzt; die Sanierung könne auch mit einem deutlich geringeren Aufwand von rd. 500.000 € durchgeführt werden, wenn die Standards und der Umfang der Sanierung auf ein Mindestmaß abgesenkt würden.

Im Rahmen der Etatberatungen zum Haushalt 2016 wurde beschlossen, Mittel in Höhe von 500.000 € für die Sanierung der Aula bereit zu stellen.

Die Verwaltung bezweifelt, dass die von der Schule vorgetragene Reduzierung des Mittelansatzes auf 500.000,00 € aus baufachlicher Sicht möglich ist, da bereits die notwendige statische Ertüchtigung des Dachtragwerkes einschl. Erneuerung der Unterdecke und die Sanierung der Bleiverglasung fast den gesamten Mittelansatz bindet. Um hier zu einer Verständigung über die Nutzungsstandards und -erfordernisse und letztlich daraus resultierend die Kosten für eine Sanierung zu kommen, schlägt die Verwaltung vor, dass dies gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Schule, der Verwaltung und ggf. einem beauftragten Architekturbüro erfolgt. Ziel ist es jedenfalls, im Abschluss eine umsetzungsreife Planungsvariante zu erzielen, die Grundlage weiterer Beschlüsse sein kann.

Zu 2.:

Beauftragt durch das Amt für Immobilienmanagement hat seinerzeit das Architekturbüro AKT Krych/Tombrock die Kosten für eine Gesamtsanierung des Schulgebäudes ermittelt. Diese betragen in der Variante 1 (Sanierung der Bestandsgebäude einschl. Sanierung der Aula) rd. 16,1 Mio. €. Bei Hinzunahme einer energetischen Sanierung (Variante 2) erhöhte sich die Summe auf rd. 17,3 Mio. €. Bei zusätzlicher Herrichtung der Barrierefreiheit (Variante 3), die sich wegen der Struktur des Gebäudes als sehr aufwendig erweist, wurde ein Betrag von rd. 18,9 Mio. € ermittelt. Alle Beträge beinhalteten noch keine Aufwendungen für Zwischenlösungen (Umzüge, Auslagerungen, Container, etc.).

Aus Sicht der Verwaltung ist es geboten, vor dem Einstieg in größere Sanierungsabschnitte, z. B. eine Sanierung der Aula, Kenntnis über den Umfang einer Gesamtsanierung zu haben. Dies ermöglicht eine Gewichtung bzw. Priorisierung von Einzelmaßnahmen im Gesamtrahmen ebenso wie die Einschätzung der Realisierbarkeit auch vor dem Hintergrund von Wirtschaftlichkeitserfordernissen einer Gesamtsanierung selbst.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Schule ein Sanierungskonzept zu entwickeln, das die Möglichkeit einer schrittweisen Umsetzung bereits beinhaltet. Bei der Erarbeitung des Sanierungskonzeptes ist ein Raumprogramm für eine dreizügige Schule unter Einbeziehung der inzwischen vom Rat der Stadt Münster beschlossenen Raumstandards für Inklusion, ausreichender Verwaltungsräume usw. zu berücksichtigen.

Zu 3.:

Eine Entscheidung über die Sanierung ist mit der Erarbeitung der vorgenannten Konzepte nicht verbunden. Ob und inwieweit ein Einstieg in die Sanierung erfolgt, ist auf der Grundlage der Sanierungskonzepte und unter Beachtung der neuen kleinräumigen Bevölkerungsprognose wie auch der aktualisierten Schulentwicklungsplanung im Anschluss zu entscheiden. Dies betrifft auch die Bereitstellung der erforderlichen Ausgabeermächtigungen.

Zu 4.:

Mit Antrag vom 31.08.2015 (Antrag an den Rat Nr. A-R/0052/2015 „Das Herz des Schlaun-Gymnasiums wieder zum Schlagen bringen“) hat die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster die Sanierung der Aula aufgegriffen. Antragsziel war ein Auftrag an die Verwaltung, gemeinsam mit der Schule ein Konzept zur Wiederherstellung der Schulaula des Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasiums zu entwickeln sowie einen Finanzierungsvorschlag und einen Zeitplan für die Umsetzung vorzulegen.

Der Antrag wurde in der Ratssitzung am 16.09.2015 an den Ausschuss für Schule und Weiterbildung verwiesen. Mit dem Beschlussvorschlag dieser Vorlage wird der Antrag aufgegriffen.

I.V.

gez.

Thomas Paal  
Stadtrat

**Anlagen:**

Antrag A-R 0052/2015 der CDU-Fraktion „Das Herz des Schlaun-Gymnasiums wieder zum Schlagen bringen“